



Einbeck, 08.03.2017

Presseinformation

Seidel und Traupe: Ohne sie würde in Einbeck etwas fehlen

SPD lobt Engagement der Jugendpreisträger

Lob und Glückwunsch spricht die Einbecker SPD den diesjährigen Preisträgern des Einbecker Jugendpreises aus.

Für die Sozialdemokraten betonen der Vorsitzende Marcus Seidel und der Kreistagsabgeordnete Peter Traupe das herausragende Engagement, das die Geehrten in diesem Jahr wie auch in den Vorjahren auszeichnet.

Mit dem Wintermärchen der Jugendkirche Marie wird jährlich ein kulturelles Highlight in unserer Stadt gesetzt, hebt Seidel hervor. Und Traupe lobt den Einsatz von Harald Klütz als Vorsitzenden der Zierfischfreunde bei dem Aufbau und der Betreuung einer Jugendgruppe im Verein.

Als mehr als angemessen bezeichnen Beide den Preis in der Sonderkategorie an Nicole Fischer, Kerstin Hillebrecht und Henrik Probst. Obwohl hauptamtlich bei der Stadt Einbeck beschäftigt, engagieren sich die drei Jugendpfleger weit über das erwartbare Maß hinaus bei der Gestaltung des Lebensumfeldes für Kinder und Jugendliche in Einbeck. Dies wurde auch bei der Gestaltung des neuen Haus der Jugend deutlich. Wir können in Einbeck stolz sein, betont Marcus Seidel, derart motivierte und kompetente Fachkräfte in der Jugendpflege beschäftigt zu haben, die gemeinsam mit anderen Beteiligten für Kinder, Jugendliche, Vereine und Verbände bereitstehen.

Ein besonderer Dank der SPD geht aber auch an den Vorstand des Stadtjugendringes mit Jan Störmer, Stefan Baur und Nicole Fuchs für die Ausgestaltung der Verleihung. Wir freuen uns, so Peter Traupe, auf das 30-jährige Jugendpreis-Jubiläum im nächsten Jahr. Der Stadtjugendring kann sich auf unsere Unterstützung seiner weiteren Arbeit verlassen.